

## DATENBLATT

### *Zellgummi rot - Art. 84002 ff.*

<b>Materialbasis</b> Basis	SBR + NR	DIN ISO 1629
<b>Rohdichte</b> Density	125-165 kg/m <sup>3</sup>	DIN 53 420
<b>Allg. Beschreibung</b> General Indications	Geschlossenzelliger, weichelastischer Zellgummi, Zellengröße ca. 0,1-0,4 mm	DIN 7726
<b>Gebrauchstemperatur</b> Temperature range	-30 °C bis 70 °C	ohne Norm
<b>Brandverhalten</b> Flammability	Brennbar	
<b>Freibewitterung</b> Outdoor exposure	Das Material sollte nicht über längere Zeit dem Witterungseinfluß ausgesetzt werden.	DIN 53 386
<b>Ozonbeständigkeit</b> Ozone test	Rißbildstufe 0	DIN 53 509
<b>Korrosionsverhalten</b> Corrosion	auf blankem Cu: starke Korrosion auf blankem Ag: starke Korrosion	DIN 53 428
<b>Schwund linear</b> Linear shrinkage	6% max. ( 24 h bei +70 °C und 10mm Dicke )	ohne Norm
<b>Wasseraufnahme</b> Water absorption	5 % max.	DIN 53 428
<b>Druckverformungsrest</b> Compression set	45-55 % bei 23 °C bzw. 80-90 % bei 70 °C	DIN 53 517
<b>Stauchhärte</b> Compression-Deflection	25 - 55 kPa	ASTM-D 1056
<b>Zugfestigkeit</b> Tensile strength	> 350 kPa	DIN 53 571
<b>Bruchdehnung</b> Elongation at break	> 160 %	DIN 53 571
<b>Rückprallelastizität</b> Rebound resilience	50 - 60 %	DIN 53 512

**Beispiele für die Chemikalienbeständigkeit:****einsetzbar (+):**

Ethanol, Ammoniak, Borsäure, Eisenchlorid, Essig, Formalin, Fruchtsäfte, Gelatine, Helium, Laugen, Propan-Gas, Seifenlösung usw.

**bedingt einsetzbar (0):**

Aceton, Anilinfarbstoffe, Essigsäurebutylester, Chlorwasser 3%, Essigsäure 25%, Dichlormethan, Nitrobenzol, pflanzliche Fett und Öle usw.

**Nicht zu empfehlen (-):**

Ethan, Benzin, Benzol, Butadien, Chloroform, Dieselöl, Heizöle, Kerosin, Hydrauliköle, Styrol, Toluol, Wasserdampf usw.

Genauere Angaben können nur nach gezielten Untersuchungen im Einzelfall gemacht werden.

**Bemerkung:**

Die vorstehenden Hinweise entbinden den Anwender nicht von eigenen Versuchen.

enthält keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Stoffe) nach der TA-Abfall vom 01.04.1991 wie z.B. Cadmium, Blei, FCKW, Formaldehyd usw.

Er kann deshalb unter Beachtung der örtlichen Abfallentsorgungsbestimmungen auf Hausmülldeponien oder in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt werden.

Datum: April 1999

Die Angaben wurden sorgfältig ermittelt, eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen.

Diese Dokumentation dient der Information und ist rechtlich unverbindlich. Bei speziellen Anwendungen sollten Vorversuche im kleinen Maßstab durchgeführt werden.